

Wir sind drei und können Allerlei – Lernen in Bewegung und Spiel – Monique Eisenberg

Max und Moriz

Max und Moriz finden 10 Cent.
zeigen

Max sagt: „Für 10 Cent,
kaufe ich mir eine riiiiieesen Knackwurst“.

Moriz sagt: „Für 10 Cent,
eine riesen Kanckwurst? Das geht nicht!“.

Max und Moriz streiten sich
Da kommt der Polizist
und sperrt die Beiden in die Kist.

Max und Moriz gar nicht dumm,
dreh´n die Kiste einfach um.

Max und Moriz freuen sich.

1. Daumen Max 2. Moritz, 10 Finger

Max-Daumen, 10 Finger zeigen

Arme weit auseinander

Moriz-Daumen, 10 Finger zeigen

Arme weit auseinander, Kopf schütteln

Daumen kämpfen

Zeigefinger

Haus über Daumen

Kopf schütteln

Haus umdrehen

Daumen geben sich Küsschen

Kleiner Dino schläfst Du noch?

Alter: 3 – 6 Jahre

Förderbereich: Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Kooperation

Material: 1 Reifen

Ein Kind (Dino) liegt in einem Reifen und schläft. Die anderen Kinder sitzen um den Reifen herum und fragen den Dino: „Kleiner Dino schläfst du noch?“ Der Dino antwortet mit „Ja.“. Darauf fragen die Kinder: „Kleiner Dino, wie lange noch?“ Darauf nennt der Dino eine Zahl, z.B. „Bis 5 Uhr“, „10 Sekunden“. Die Kinder zählen gemeinsam bis zu dieser Zahl und laufen schnell weg. Der Dino erwacht und versucht ein Kind zu fangen, welches dann der neue Dino ist.

Ein Schiff geht unter...

Alter: 3 - 6

Förderbereich: Raum-Lage-Beziehung, Präpositionen einüben, Reaktionsfähigkeit

Material: Tamburin

Der Übungsleiter oder ein Kind schlägt einen Takt mit dem Tamburin und ruft: „Ein Schiff geht unter und alle retten sich *auf* die Bank.“ (Präpositionen: in, unter, neben ...). Die Kinder müssen sich schnell zur angegebenen Stelle retten.

Es können Farb-, Obst-, Zahlen- oder andere Karten an der Wand angebracht werden, zu denen die Kinder laufen sollen.

Magnet

Alter: ab 3 Jahren
Förderbereich: optisches Erfassen der Gruppen, Reaktionsfähigkeit
Material: Musik

Die Kinder laufen zur Musik quer durch den Raum. Bei Musikstopp ruft der Spielleiter ein Körperteil. Die Kinder berühren sich mit dem angesagten Körperteil.

Variation 1: Die Kinder laufen zur Musik quer durch den Raum. Bei Musikstopp ruft der Spielleiter eine Zahl. Die Zahl bestimmt wie viele Kinder sich nun zusammenfinden müssen.

Variation 2: Die Mannschaften (zusammengefundenen Kinder) erhalten eine Aufgabe wie Rad fahren, hüpfen wie ein Frosch ... Mit 2 Fingern begrüßen, mit 3 Knien, mit ...

Alle Bälle liegen still

Alter: ab 4 Jahren
Förderbereich: Materialerfahrungen, Auge-Hand-Koordination
Material: unterschiedliche Bälle, Musik

Die Bälle werden auf dem Boden verteilt. Die Bälle müssen still liegen. Die Kinder laufen zur Musik auf unterschiedliche Weise durch den Raum. Dabei dürfen sie die Bälle nicht berühren. Stoppt die Musik, darf sich jedes Kind einen Ball aussuchen. Danach wird eine Aufgabe gestellt, wie: „Prelle den Ball auf den Boden und fange ihn wieder.“ „Setze dich auf den Ball und hebe die Beine.“ „Rolle den Ball im Schneidersitz um deinen Körper.“ ...

Wir malern

Alter: 3 - 7 Jahre
Förderbereich: Farberkennung, Materialerfahrung, Körperkenntnisse entwickeln
Material: Schwungtuch

Das Schwungtuch wird ausgebreitet.

Den Kindern wird gesagt, dass wir den Kindergarten verschönern wollen und zu diesem Zweck malern werden. Das Schwungtuch ist unser Farbtopf. Wir beginnen mit der Wand, die Wand soll gelb gestrichen werden. Wir nehmen also unsere Hände, tauchen sie in die Farbe am Schwungtuch und bemalen die Wände. Als nächstes ist der Fußboden an der Reihe. Wir nehmen unsere Füße und bemalen mit ihnen den Boden blau. Die Schränke werden mit dem Bauch gelb bemalt und die Fenster mit den Ellenbogen grün. ...

Farbkleckse

Alter: 3 - 8 Jahre
Förderbereich: Farbwahrnehmung, Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Konzentration
Material: farbige Schwämme

Nach dem Malern sind überall auf dem Fußboden Farbleckse zu sehen. (Schwämme in den Farben des Schwungtuches). Am Anfang sind alle Kleckse noch nass und wir dürfen sie nicht berühren. Danach sind die roten und die gelben Kleckse schon trocken und wir laufen auf ihnen entlang. Sind alle Kleckse getrocknet, sammeln wir sie ein und bringen sie in den Farbtopf zur passenden Farbe. Damit sich die Farben nicht vermischen, werden die roten Kleckse auf dem Kopf balanciert, die gelben auf den Schultern, die blauen zwischen den Knien und die grünen auf der Handoberseite.

Farbrennen

Alter: 4 - 7
Förderbereich: Farberkennung, Merkfähigkeit schulen, Konzentration
Material: Schwungtuch

Mit dem Schwungtuch werden große Wellen gemacht. Eine Farbe wird angesagt und die Kinder die bei dieser Farbe stehen wechseln die Plätze.

Der Wackelballon

Ein großer Luftballon wird mit gefüllten Wasserbomben gefüllt. Die Kinder sollen sich den Ballon zuwerfen, ohne ihn auf der Erde aufkommen zu lassen.

Variante für ältere Kinder: Die Kinder stehen sich in Mannschaften gegenüber und versuchen, sich einen Ballon zweimal in ihrer Mannschaft zuzuspielen und ihn dann zur anderen Seite zu werfen.

Ich sehe was, das du nicht siehst und das ist HOCH ..., WEICH ...

Alter: ab 3
Förderbereich: Sprache, Wahrnehmung, Konzentration
Material: keins

Das bekannt Spiel "Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ..." wird nicht nur mit Farben sondern auch mit Formen, Materialbeschaffenheiten ... gespielt. Jedes Kind sollte zu einem Gegenstand finden, der der gesuchten Vorgabe entspricht. Zum Beispiel HART = Stuhl, Tisch, Wand, Stein... . Wenn alle Kinder etwas gefunden haben, Dürfen sie den Gegenstand beim Namen nennen.

Dornröschenschlaf

Alter: ab 3,5
Förderbereich: Entspannen, Anspannung aushalten können, Konzentration
Material: keins

Der Spielleiter zeigt allen Kindern seinen Zauberstab. "Dieser Zauberstab hat Zauberkraft. Wenn ich einen von euch damit berühre, werdet ihr merken, dass ihr ganz müde werdet. Ihr fällt in einen tiefen, wunderschönen Schlaf. Es gibt nur eine Möglichkeit euch aus dem Schlaf

zu wecken. Wenn ihr euren Namen hört, werdet ihr langsam wieder wach, streckt und räkelt euch, steht vorsichtig auf und kommt so leise wie möglich zu mir."
Der Spielleiter flüstert nacheinander die Namen der Kinder.

Literatur

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, "Früh übt sich" - Gesundheitsförderung im Kindergarten - Impulse, Aspekte und Praxismodelle; Köln 2002

Frank, Gerhard: Bewegungsförderung für Kinder - Eine Übungssammlung mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten; Wiesbaden 1996

Köckenberger, Helmut: Hyperaktiv mit Leib und Seele - Mit neuen Perspektiven verstehen, bewegen und entspannen; Dortmund 2001

Proßowsky, Petra: Kinder entspannen mit Yoga; Verlag an der Ruhr 2007